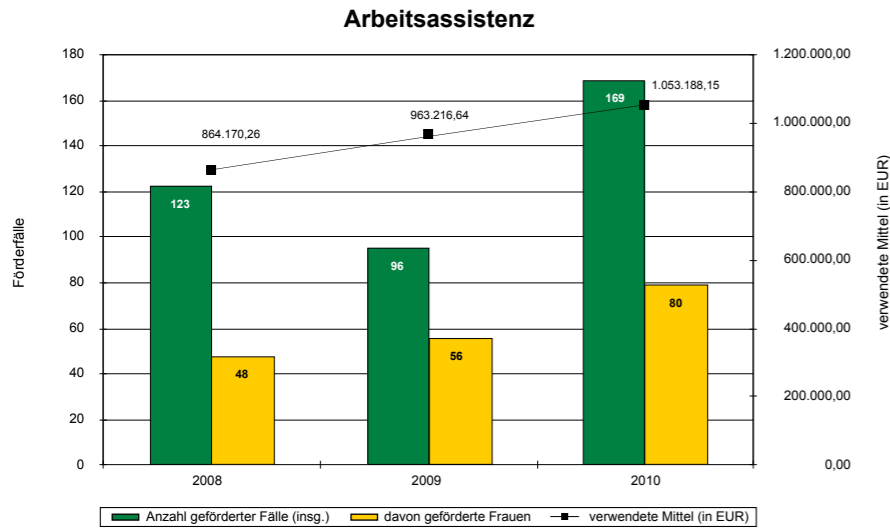


Fachbereich 4 – Integrationsamt (Schwerbehindertenrecht)

Leistungen an Arbeitnehmer nach § 102 Abs. 4 SGB IX i. V. m. § 17 Abs. 1 a SchwbAV



Leistungsangebote des KSV Sachsen	Förderfälle	ausgezählte Leistungen in EUR
Leistungen an schwerbehinderte Menschen	1.450	1.728.692,38
Leistungen an Arbeitgeber (ohne Integrationsprojekte)		
– Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen	272	1.518.282,15
– behinderungsgerechte Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen	103	305.211,13
– Zuschüsse und Prämien zur Berufsausbildung	55	110.772,50
– Leistungen bei außergewöhnlichen Belastungen	1.401	3.558.829,56
spezifische Leistungen an Integrationsprojekte	986	1.909.696,74
Leistungen für das Sächsische Sonderprogramm	246	614.664,41

Erhebung der Ausgleichsabgabe (Jahr 2009)

- anzeigepflichtige Arbeitgeber: 7.382
- Einnahme: 20.213.760,21 EUR

Kündigungsschutz

- zu bearbeitende Anträge: 1.373
- abgeschlossene Anträge: 1.243
- Verlust des Arbeitsplatzes: 945
- Erhalt des Arbeitsplatzes: 261

Aufträge Technischer Beratungsdienst (TBD)

- Eingänge: 763
- Ausgänge: 737

Aufträge Integrationsfachdienste (IFD)

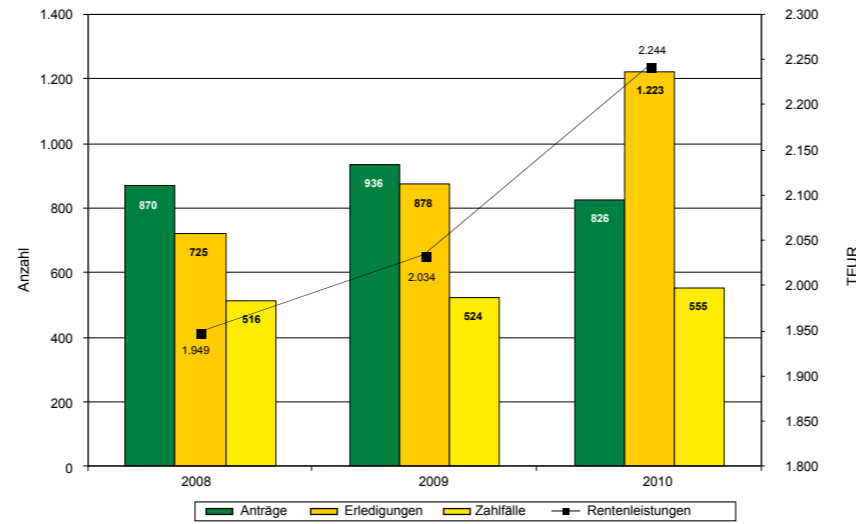
- Bereich Begleitung und Sicherung
 - Beratung: 2.212
 - Betreuung: 492
- Bereich Vermittlung
 - Beratung: 1.128
 - Betreuung: 925

Integrationsprojekte

- Anzahl Projekte: 44
- mit Beschäftigten: 984
- davon schwerbehinderte Menschen: 437

Fachbereich 5 – Soziales Entschädigungs- und Fürsorgerecht

Opferentschädigungsgesetz (OEG)



Die Antragszahlen in der Opferentschädigung schwanken jährlich in nur geringer Breite. Bei verstärkter Öffentlichkeitsarbeit kann der Bekanntheitsgrad des Opferentschädigungsgesetzes im Interesse der Betroffenen noch gesteigert werden; eine Zunahme der Antragszahlen erscheint realistisch. Im Jahr 2010 ist es gelungen, die Anzahl der Erledigungen deutlich über die Anzahl der Antragsgänge zu steigern. Dadurch verkürzt sich die durchschnittliche Bearbeitungszeit für einen OEG-Antrag.

Auszug aus den Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechtes

Rentenleistung	Erst-anträge	Zahl-fälle	Auszahlung Bundesmittel in TEUR	Auszahlung Landesmittel in TEUR
Bundesversorgungsgesetz (BVG)	137	16.808	42.285,0	–
Opferentschädigungsgesetz (OEG)	826	555	894,4	2.243,7
Soldatenversorgungsgesetz (SVG)	224	117	736,5	–
Zivildienstgesetz (ZDG)	16	19	105,7	–
Häftlingshilfegesetz (HHG)	2	136	464,3	–
Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)	26	146	456,1	701,6
Infektionsschutzgesetz (IfsG)	27	193	–	3.172,3
Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	4	348	670,5	1.337,6

Kriegsopferfürsorge (in TEUR)

- Teilhabe am Arbeitsleben: 424,8
- Krankenhilfe: 10,8
- Hilfe zur Pflege (inkl. häusliche Pflege): 3.270,7
- Haushaltshilfe: 100,2
- Altenhilfe: 35,0
- Erziehungsbeihilfe: 113,6
- Hilfe zum Lebensunterhalt: 769,3
- Erholungshilfe: 63,0
- Wohnungshilfe: 68,2
- Hilfe in besonderen Lebenslagen: 2.816,8

Heil- und Krankenbehandlung (HuK) und Orthopädische Versorgung (OVST)

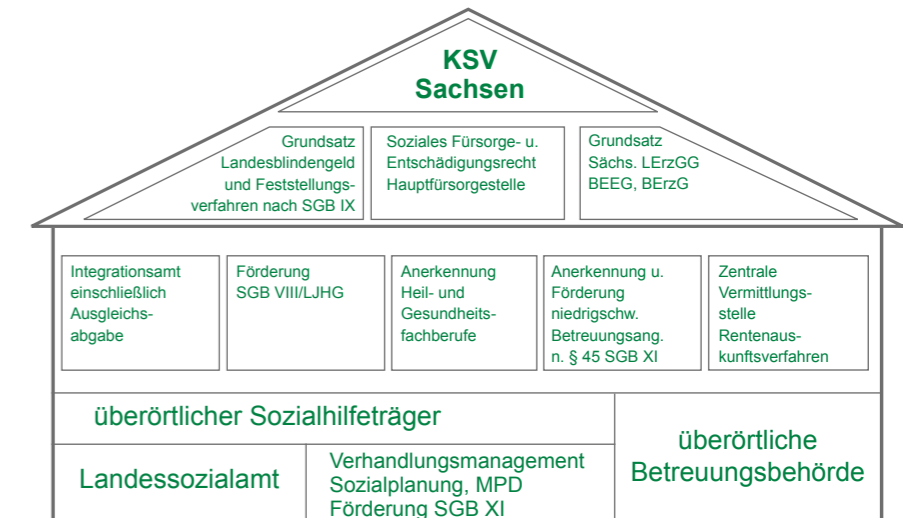
- Anträge HuK: 1.192
- Anspruchsberechtigte OVST: 6.249
- Anträge OVST: 7.543

Regressabteilung

- anhängige Schadenersatzverfahren: 3.585
- insgesamt ausstehende Forderungen: 11.617,0 TEUR

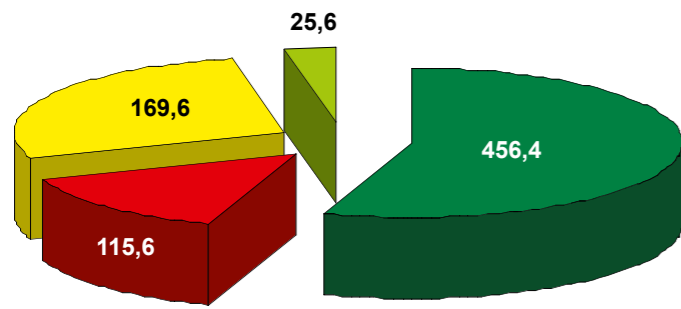


Kommunaler
Sozialverband
Sachsen



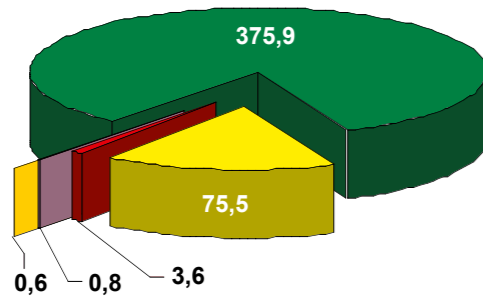
Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung

Quellen für die Ausgaben des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen – Rechnungsergebnis 2010 (in Mio. EUR) – vorläufig



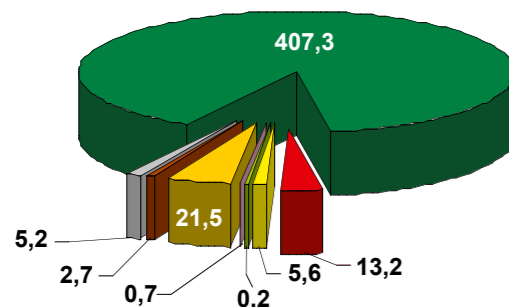
■ Haushalt des KSV Sachsen	■ Bundshaushalt
■ Haushalt des Freistaates Sachsen	■ Sondervermögen Ausgleichsabgabe

Einnahmen des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen – Rechnungsergebnis 2010 (in Mio. EUR) – vorläufig



■ Sozialumlage	■ Erstattungen GSiG
■ Ersatz sozialer Leistungen	■ KOF
■ sonstige Einnahmen	

Ausgaben des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen – Rechnungsergebnis 2010 (in Mio. EUR) – vorläufig



■ Leistungen der Sozialhilfe KSV Sachsen	■ sonstige Ausgaben
■ Leistungen nach dem GSiG	■ Kriegsopferfürsorge
■ Sachausgaben	■ Personalausgaben
■ Landesblindengeld	■ Zuführung zum VmH

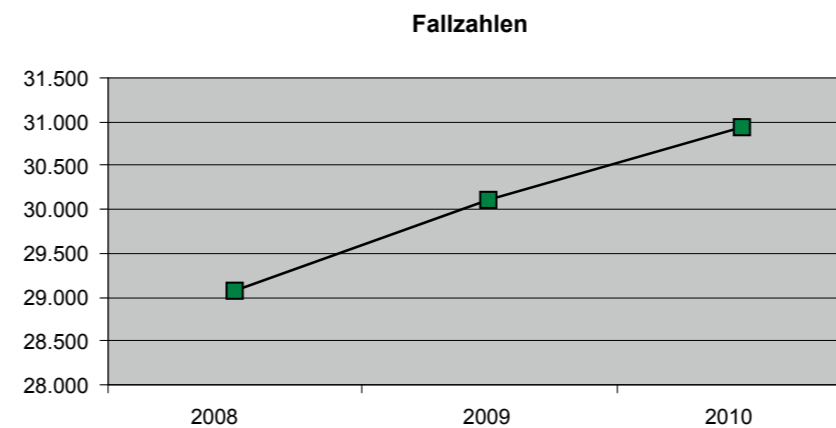
Fachbereich 2 – Sozialhilferecht

Fallzahlenentwicklung in der Sozialhilfe nach Hilfearten

Die Aufstellung dokumentiert die Entwicklung der Fallzahlen für die einzelnen Hilfearten im Bereich der überörtlichen Sozialhilfe. Der Anstieg der Fallzahlen ist zwar nach wie vor ungebrochen, jedoch verändert sich die Realität stationär zu ambulant immer mehr zugunsten des ambulant betreuten Wohnens.

Hilfeart	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010
stationäres Wohnen in Einrichtungen der Behindertenhilfe	8.474	8.576	8.700
ambulant betreutes Wohnen § 53, § 67 SGB XII	3.787	4.116	4.329
Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) – Arbeitsbereich	13.455	13.917	14.280
Förder- und Betreuungsbereich	744	807	832
stationäres Wohnen in Pflegeheimen	2.155	2.188	2.253
Persönliches Budget	85	152	204
Gastfamilie	28	53	73
Sonstiges*	332	286	253
Gesamt	29.060	30.095	30.924

*Sonstiges: teilst. Eingliederungshilfe, Ferienbetreuung über 18 Jahre, U-Häftlinge, § 67 SGB XII vollst., Hochschulhilfe, medizin. Reha, Suchtkrankenhilfe, Krankenhilfe, Kurzzeitpflege



Mit steigenden Fallzahlen steigen auch die Aufwendungen in der überörtlichen Sozialhilfe. Im Jahr 2009 betragen die Bruttoausgaben bei den Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII 400,1 Mio. EUR und im Jahr 2010 lagen sie bei 405,8 Mio. EUR.

Auch für die kommenden Jahre ist aufgrund der demografischen Entwicklung, des medizinischen Fortschrittes sowie der allgemeinen gesellschaftlichen Situation (Fälle mit psychischen Erkrankungen nehmen zu) mit weiter steigenden Fallzahlen zu rechnen. Diese Entwicklung trifft nicht nur auf Sachsen zu, sondern ist bundesweit zu verzeichnen.

Fachbereich 3 – Verhandlungsmanagement, Sozialplanung, Förderung

Förderung anerkannter Betreuungsvereine

Anzahl anerkannter Betreuungsvereine	Anzahl geförderter Betreuungsvereine	Fördersumme in TEUR
31	19	190

Anerkennung für Gesundheitsfachberufe

Erlaubniserteilung für Gesundheitsfachberufe	Gleichstellung ausländischer Berufsabschlüsse
5.908	194

Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote und Modellprojekte

Anzahl anerkannter niedrigschwelliger Betreuungsangebote	171
Anzahl geförderter niedrigschwelliger Betreuungsangebote	20
Anzahl geförderter Modellprojekte	3
Fördersumme (25 % Freistaat, 25 % Kommune, 50 % Pflegekasse)	191 TEUR
Fördersumme Modellprojekte (50 % Freistaat, 50 % Pflegekasse)	295 TEUR

Angebote im Freistaat Sachsen, jeweils zum 31.12.2010

Wohnangebote für erwachsene Menschen mit Behinderungen	Kapazität	Belegung (KSV Sachsen)
201 Wohnheime	8.223	6.559
217 Außenwohngruppen	1.901	1.586
146 Träger im ambulant betreuten Wohnen	4.625	3.625
28 Wohnpflegeheime	619	379

Ambulant betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII	Kapazität	Belegung (KSV Sachsen)
39 Träger im ambulant betreuten Wohnen	1.047	599

Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen	Kapazität	Belegung
26 Wohnheime	729	630
18 Angebote zur Ganztagsbetreuung	1.512	1.439
53 heilpädagogische Kindertagesstätten/Gruppen	1.248	1.158
46 Angebote zur Betreuung in der schulfreien Zeit	1.431	nicht erfasst

Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und Förder- und Betreuungsbereiche	Belegung (alle Reha-Träger)
60 Werkstätten für behinderte Menschen	16.199
50 Förder- und Betreuungsbereiche (FBB)	815

Stand des Fördervollzugs zum 31.12.2010

Lfd. Nr.	Förderrichtlinie (FRL)	Bewilligte Anträge (2010)	
		Anzahl/Projekte	in TEUR
1	Jugendpauschale	13	10.551,94
2	Überörtlicher Bedarf	82/272	2.846,81
3	Weiterentwicklung	65	3.681,35
4	Investitionen für Jugendhilfeeinrichtungen	68	3.264,24
5	Internationale Jugendarbeit	41	110,97
6	Chancengleichheit	43	1.048,64
7	Familienförderung	98	1.677,94
8	Freiwilliges soziales Jahr	70	1.623,50
9	Innovationsprozesse in Kitas	312	1.645,77
10	Kita-Investitionen (VwV)*	14/577	53.489,74
10.1	KommInfra2009 (Bewilligungen seit 2009)	13/558	95.118,14
11	Freiwilliges ökologisches Jahr	24	547,59
	Insgesamt	843/1.517	175.606,63

*VwV = Verwaltungsvorschrift